

# Ökologischer Pflanzenschutz – Rückblick 2025 und Ausblick 2026

Jan Schäfer

Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat V 51.2 Weinbau

# Inhalt

- Rückblick 2025
  - Phänologische Entwicklung und Reifeverlauf
  - Pilzliche Schaderreger
  - Tierische Schaderreger
  - Abiotische Ereignisse
  - Ergebnisse Umfrage zur Pflanzenschutzsaison
- Ausblick 2026
  - Zulassungsänderungen

# Phänologische Entwicklung und Reifeverlauf

# Phänologische Entwicklung – Riesling Eltville

Entwicklungsvorsprung

Austrieb  
17.04.  
- 5 Tage\*



3-Blatt  
24.04.  
- 9 Tage\*



Blühbeginn  
03.06.  
- 6 Tage\*



Reifebeginn  
05.08.  
- 10 Tage\*



# Phänologische Entwicklung – Spätburgunder Eltville

Entwicklungsvorsprung

Austrieb  
16.04.  
- 4 Tage\*



3-Blatt  
23.04.  
- 9 Tage\*



Blühbeginn  
02.06.  
- 6 Tage\*

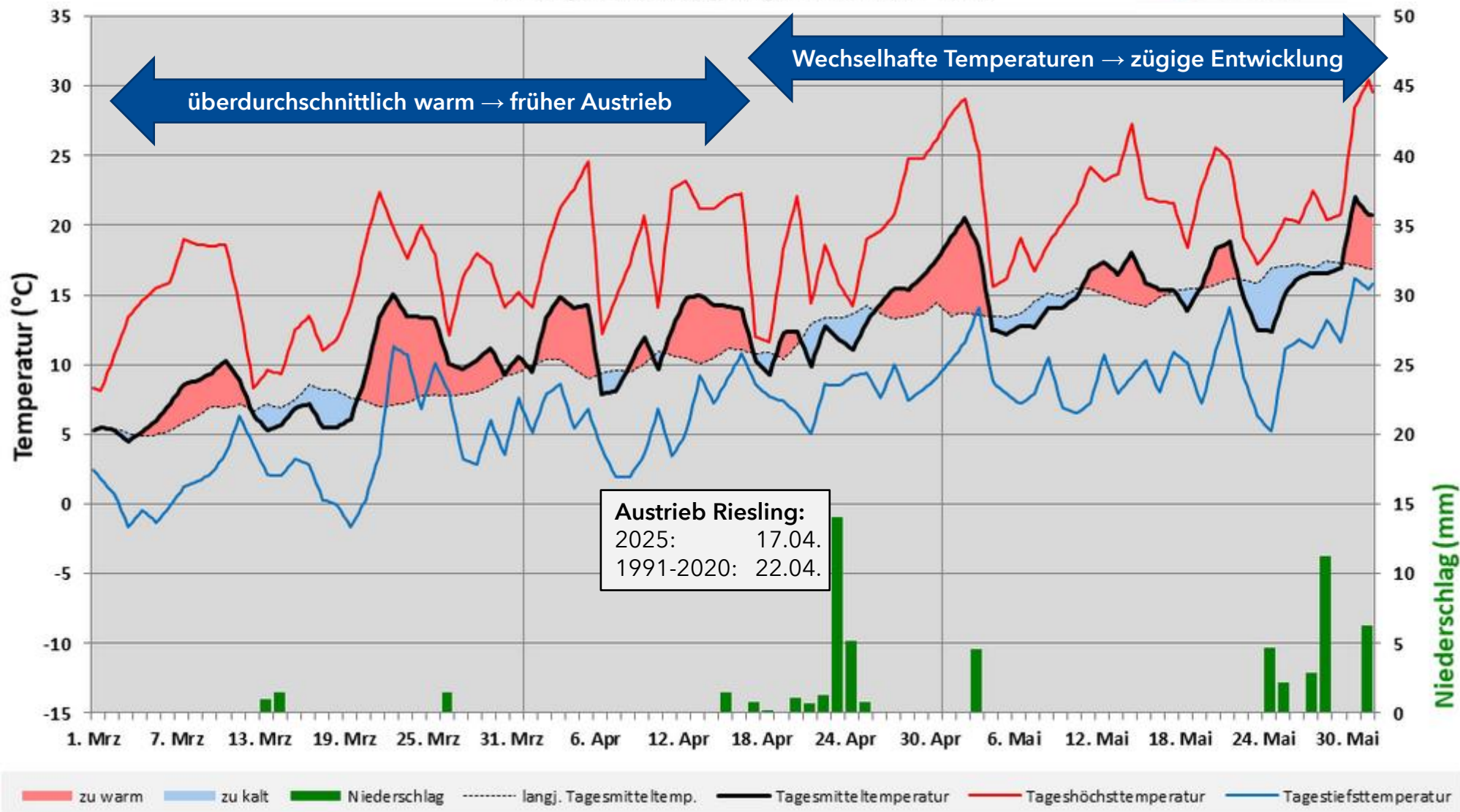


Reifebeginn  
31.07.  
- 10 Tage\*



## Wetterstation Eltville - Frühling 2025

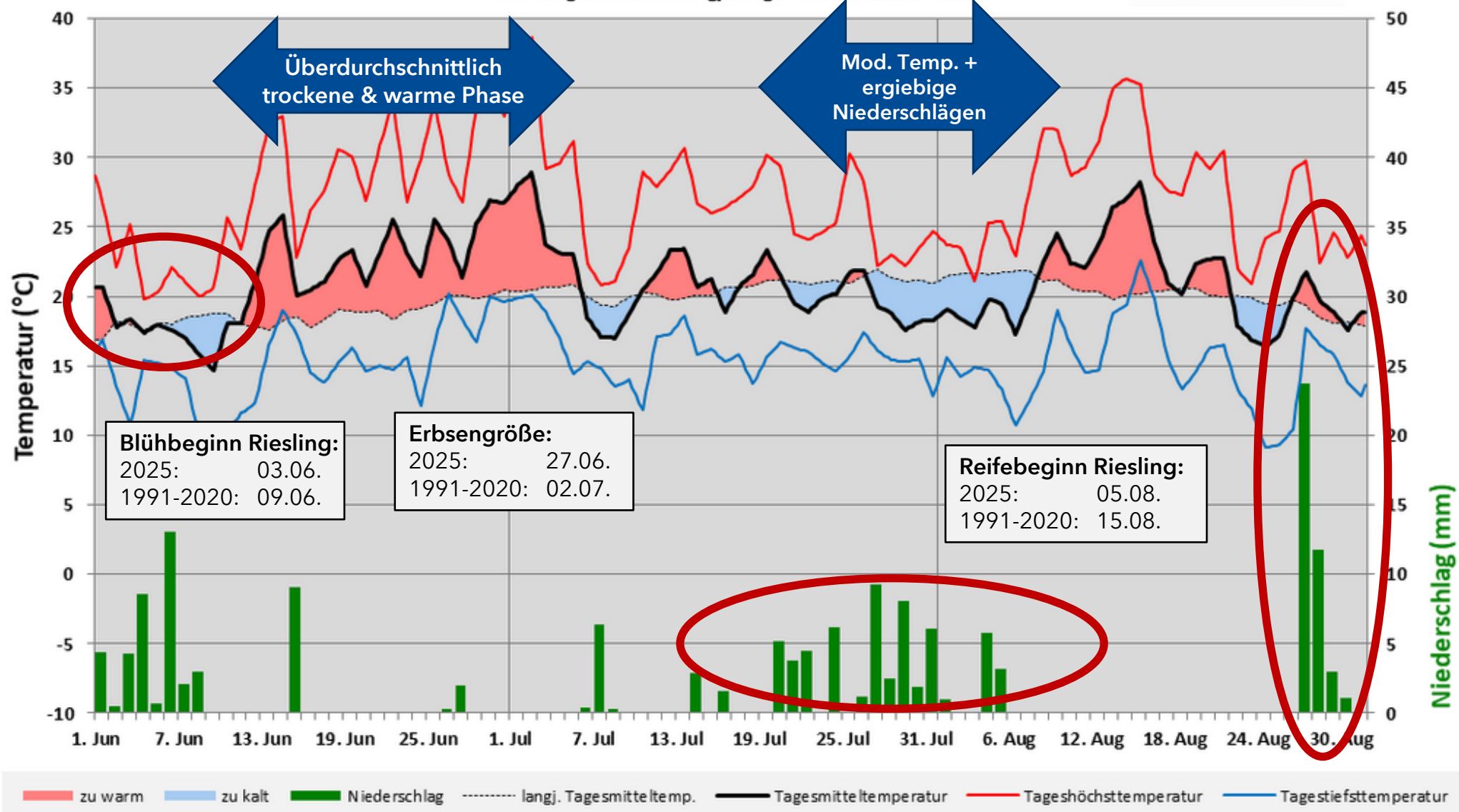
mit Vergleich zum langjährigen Mittel 1991 - 2020





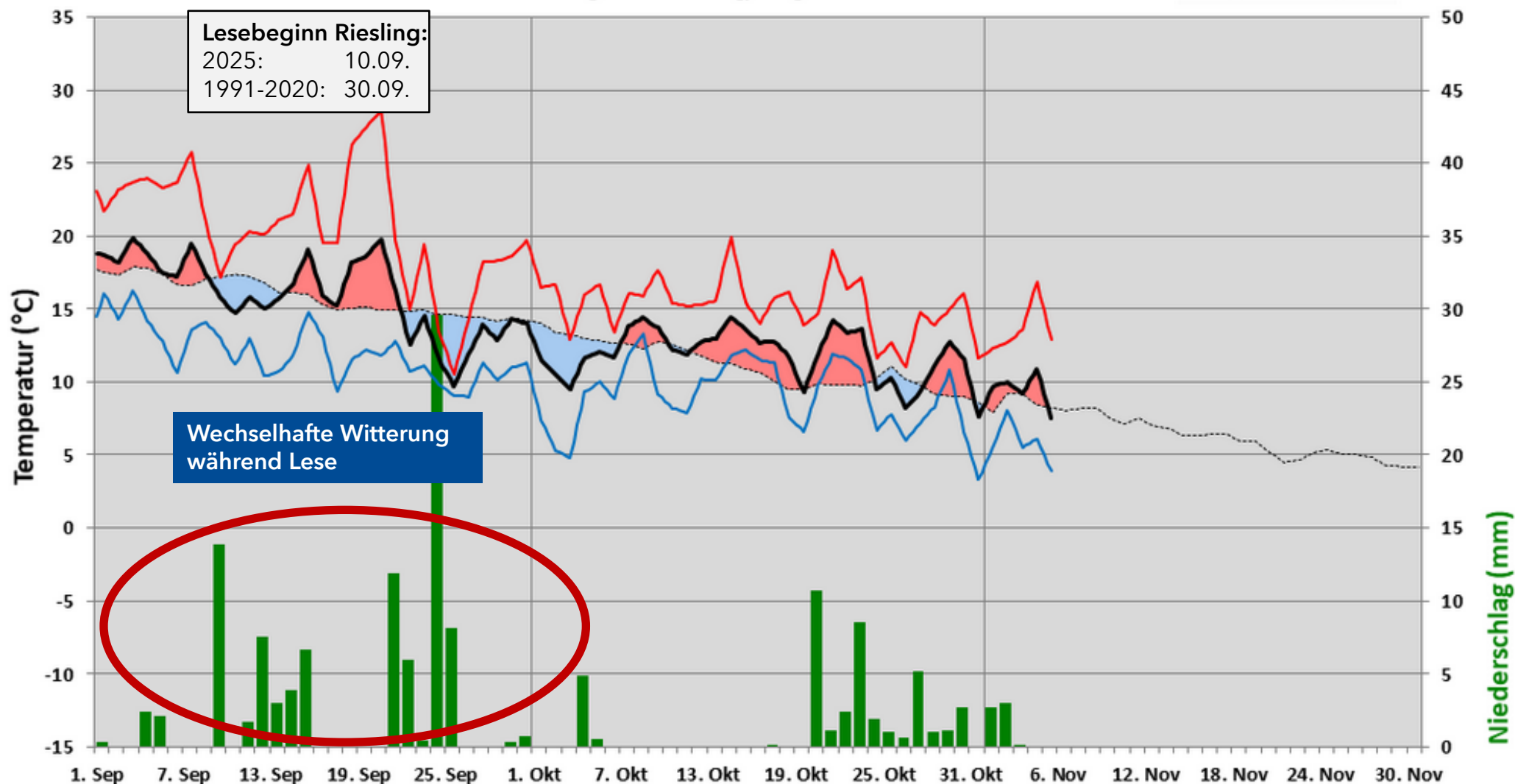
# Wetterstation Eltville - Sommer 2025

mit Vergleich zum langjährigen Mittel 1991 - 2020



# Wetterstation Eltville - Herbst 2025

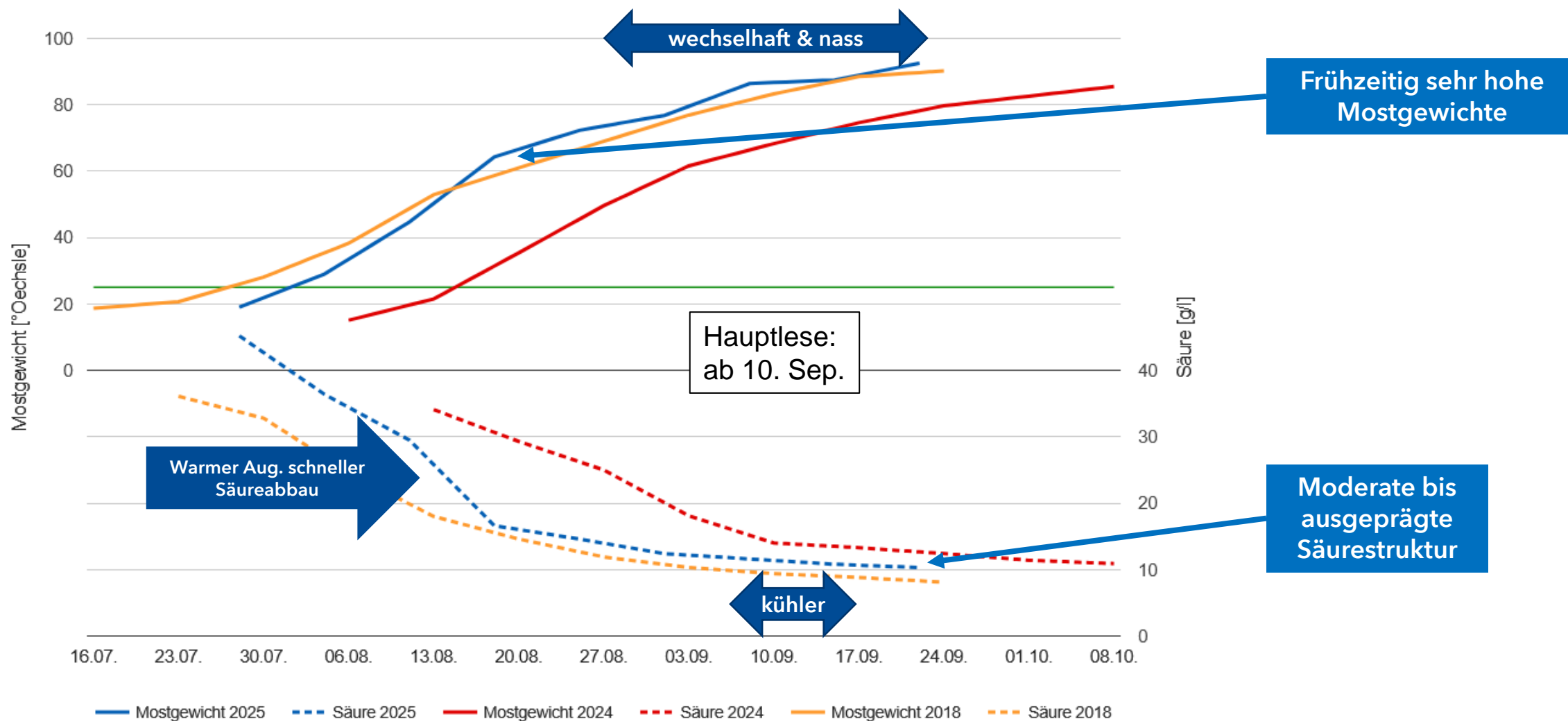
mit Vergleich zum langjährigen Mittel 1991 - 2020



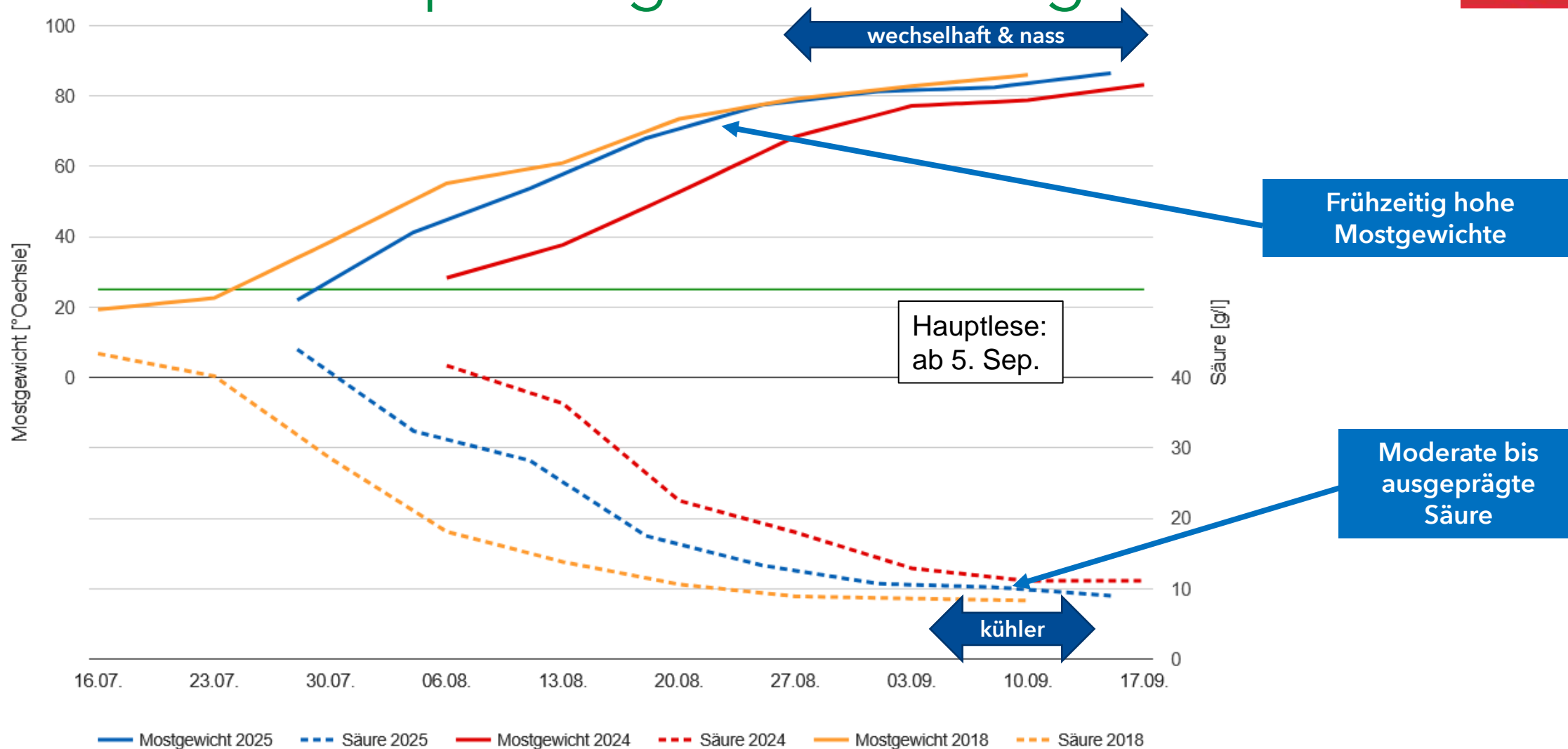
zu warm zu kalt Niederschlag langj. Tagesmitteltemp. Tagesmitteltemperatur Tageshöchsttemperatur Tagesniedrigsttemperatur



# Reifeverlauf Riesling Rheingau

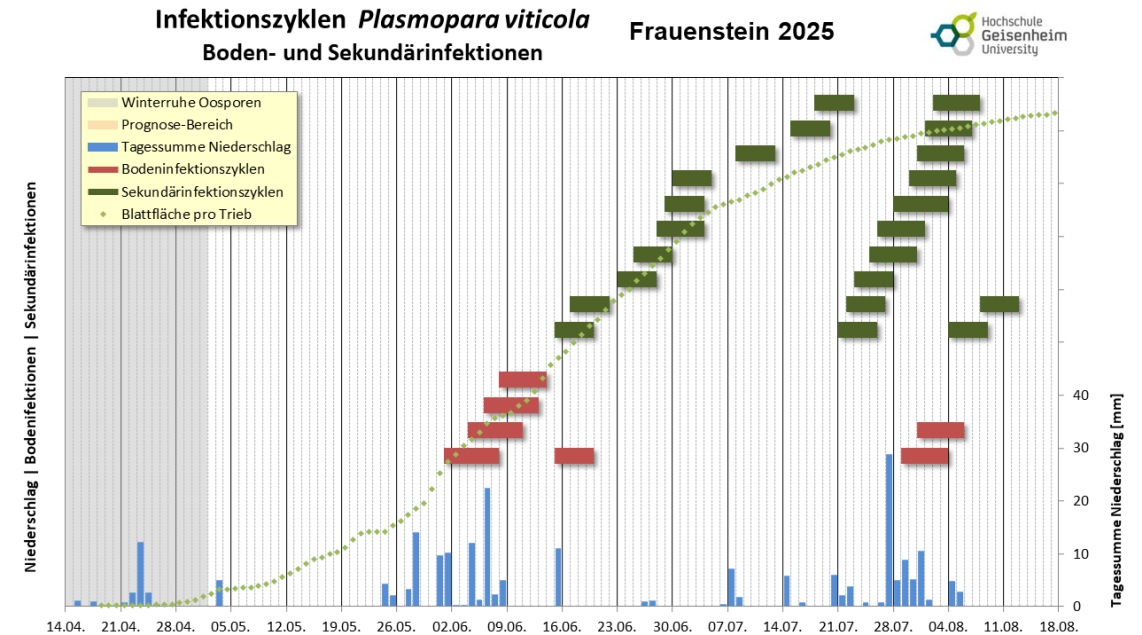
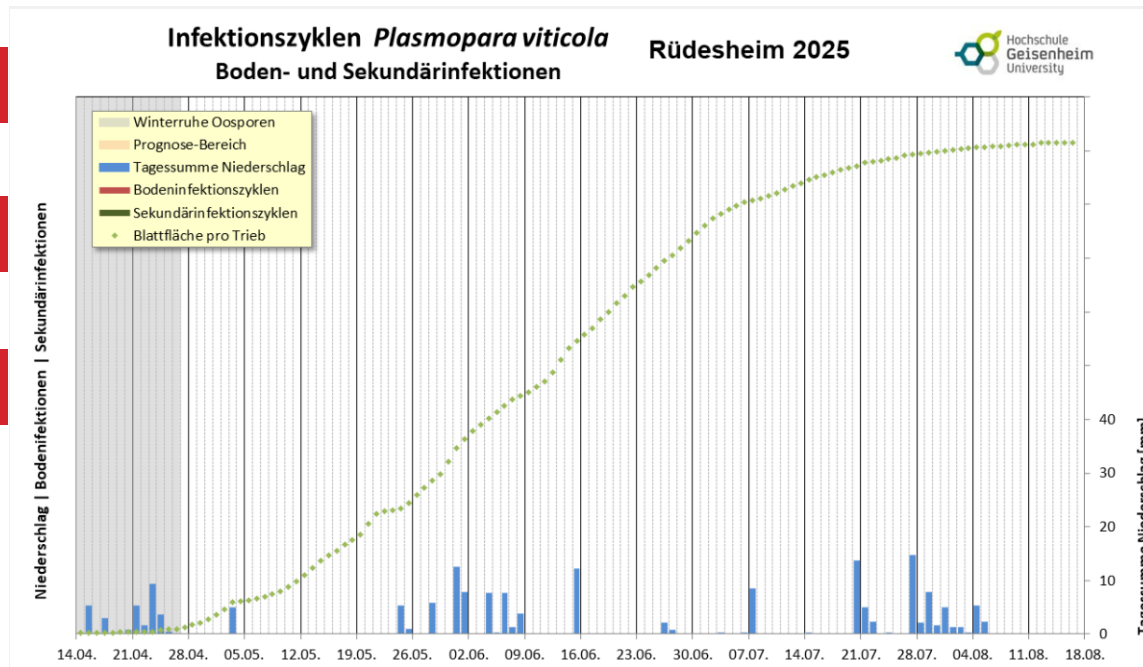


# Reifeverlauf Spätburgunder Rheingau



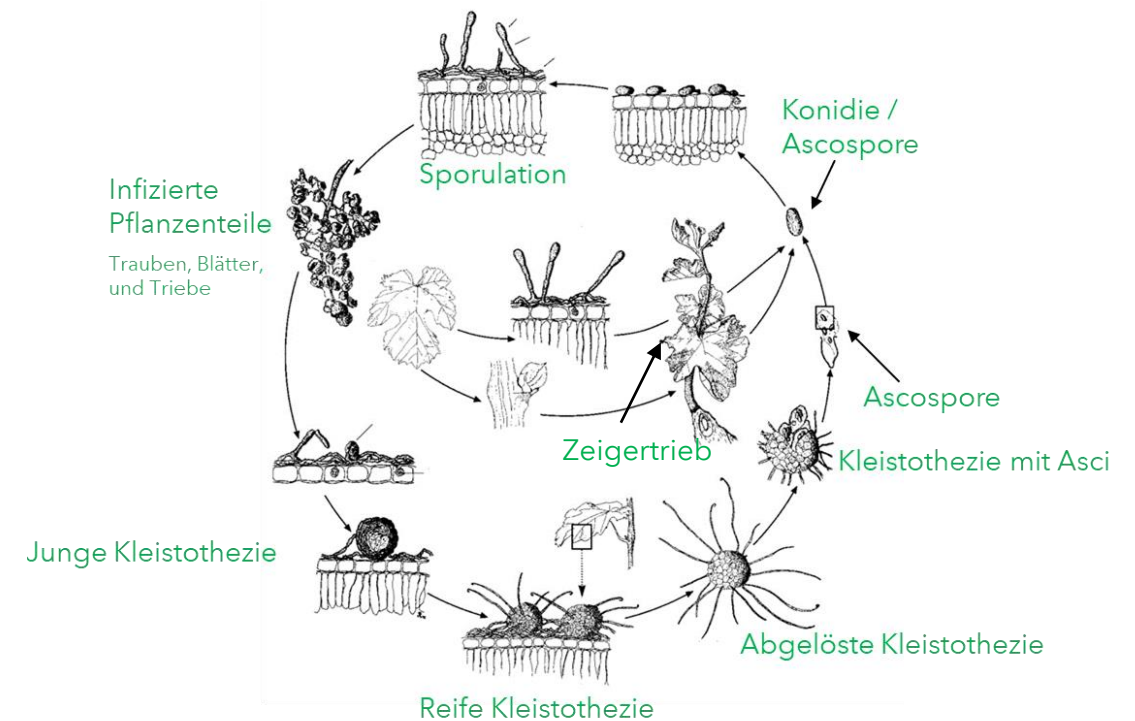
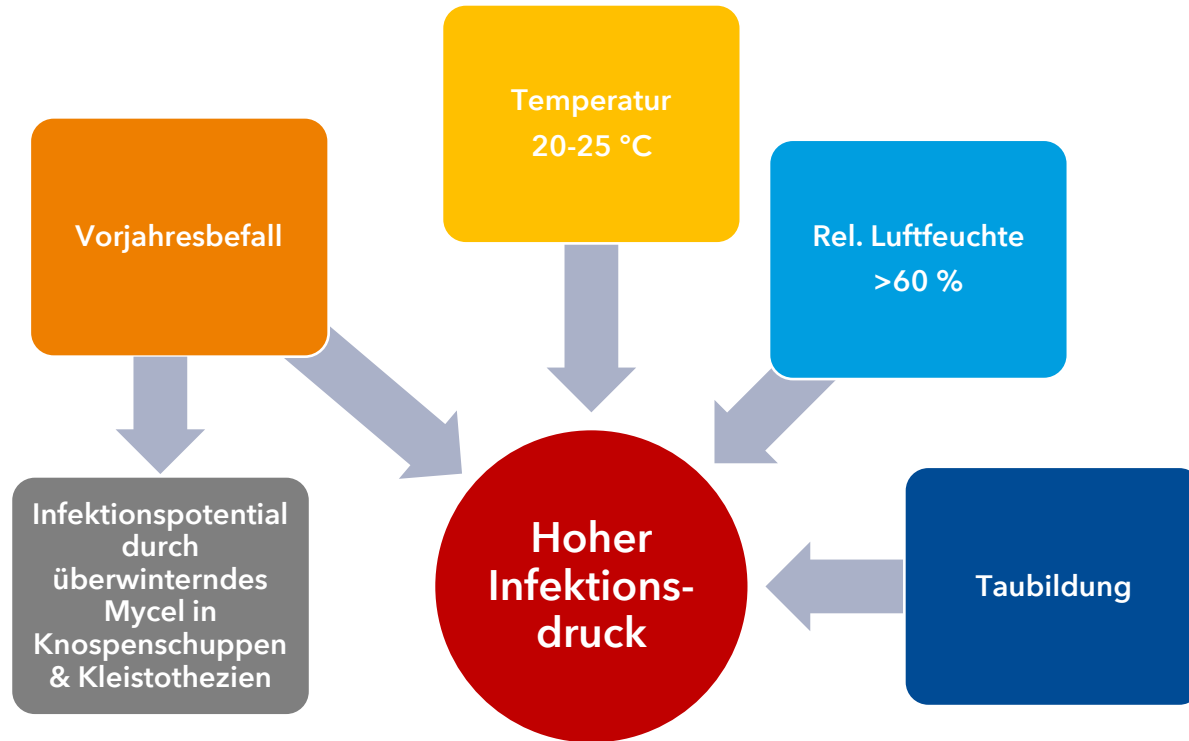
# Pilzliche Schaderreger 2025

# Peronospora

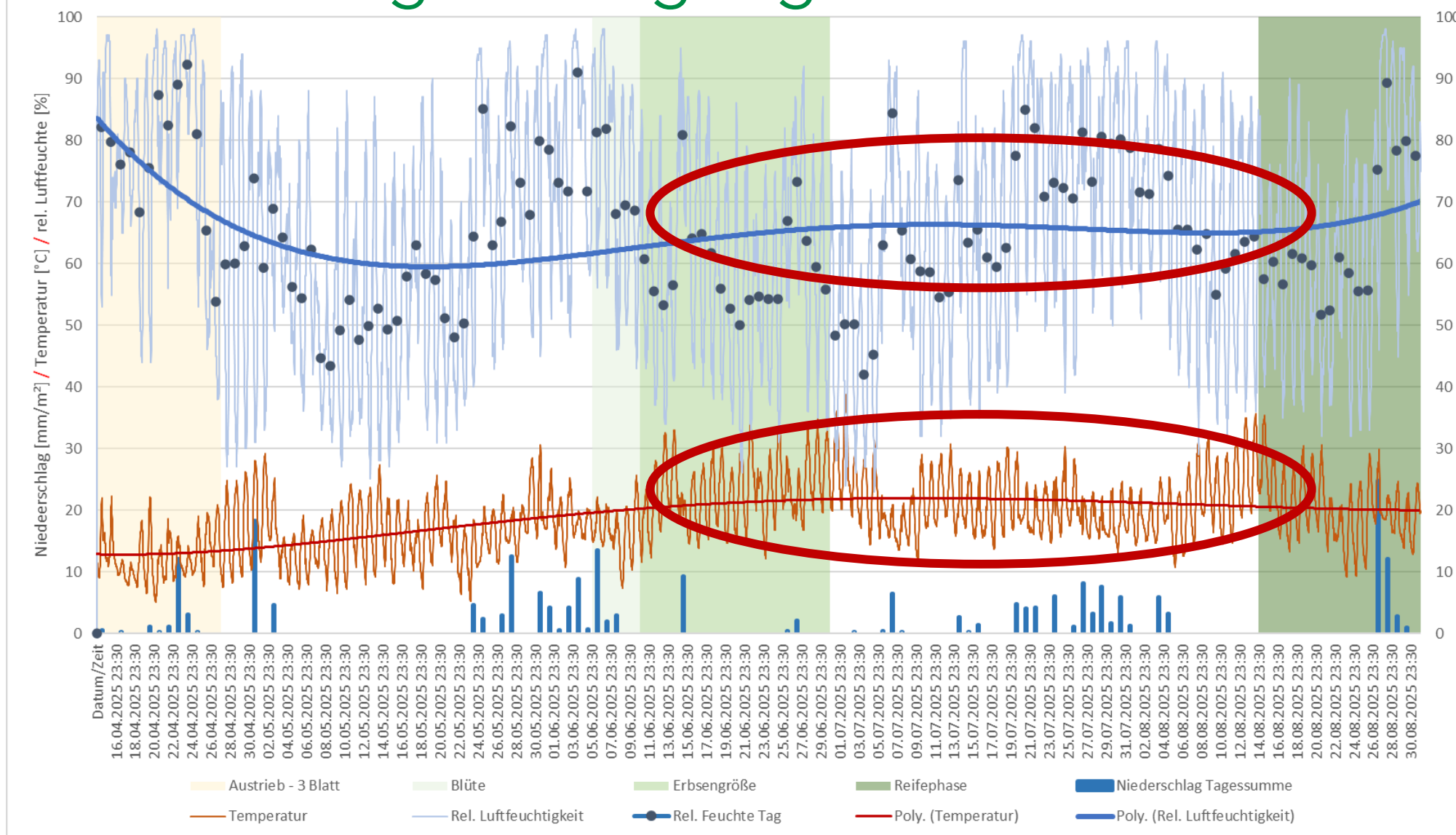


- Winterruhe der Oosporen Ende April durch Niederschläge & nasse Bodenverhältnisse beendet
- Spaltöffnungen Anfang Mai bereits vollständig entwickelt
- Standortabhängig unterschiedliche Infektionsprognosen
- **Aber:** Keine frühen Bodeninfektionen in den Rebflächen verzeichnet
- Geringes Infektionsgeschehen trotz Niederschlagsereignisse / vereinzelt Ölflecken zur Lese

# Oidium – Ideale Infektionsbedingungen



# Entwicklungsbedingungen für Oidium 2025





# Oidium



- Durchgehend hoher Infektionsdruck (Blüte bis Vegetationsschluss)
- Blatt- und Beerenbefall ab Ende Juni / Anfang August
- Anhaltende Oidium-Infektionen und Mycelausbildung auch während Reifephase
- Traubenbefall weniger stark als in 2024



# Esca



- Weniger Schadsymptome in den Rebflächen beobachtet (Schlagartiges Welken (Apoplexie) und Zusammenbruch einzelner Stöcke)
- Ursache: weniger multiple Stressfaktoren (abiotische und biotische)
- wenig apoplektische Rebstöcke im Vergleich zu 2024

# Botrytis



Überwiegend kompakte  
Traubenstruktur

Regen in der Reifephase  
Ende August / Anfang  
September



Botrytisbefall aber wenig  
Essigfäule!



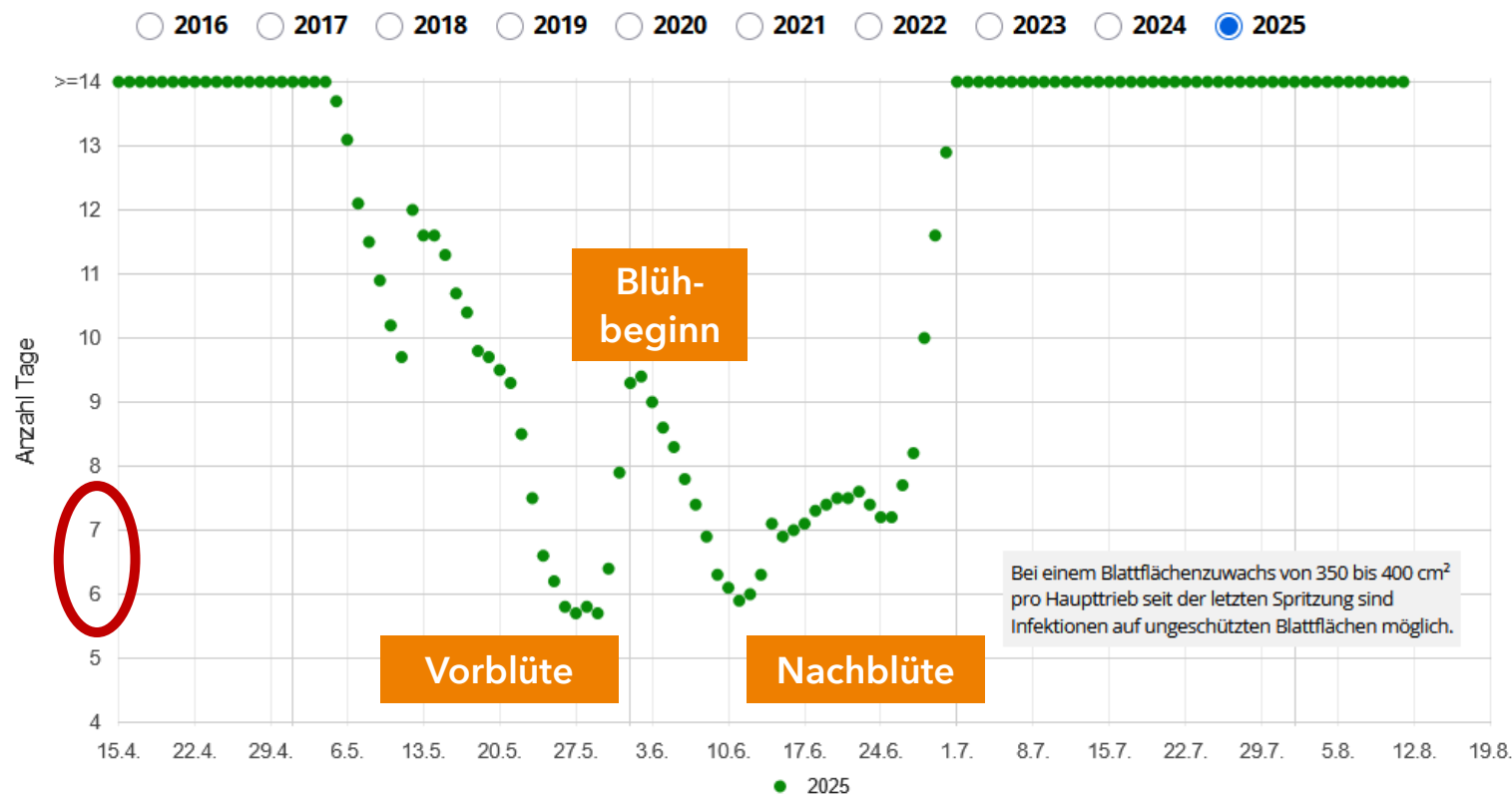
# Pflanzenschutzapplikation – Was war wichtig?

## Anzahl Tage bis ein Blattflächenzuwachs von 400 cm<sup>2</sup> erreicht ist

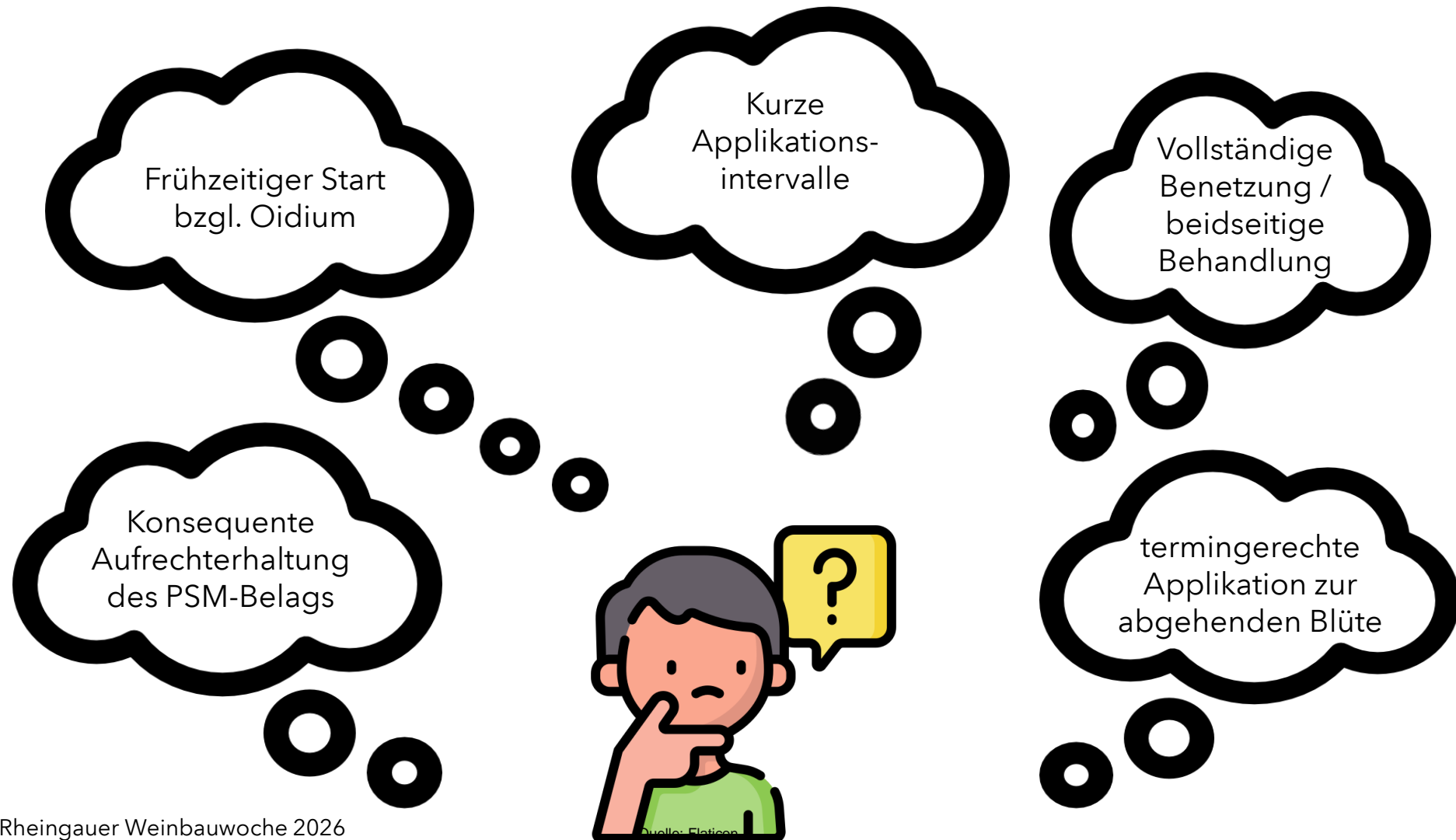
Berechnungsbeginn mit dem Austrieb der Reben



Stationen: Winkel Modus: Tage bis 400 cm<sup>2</sup> Zuwachs erreicht



# Pflanzenschutzapplikation – Was war wichtig?



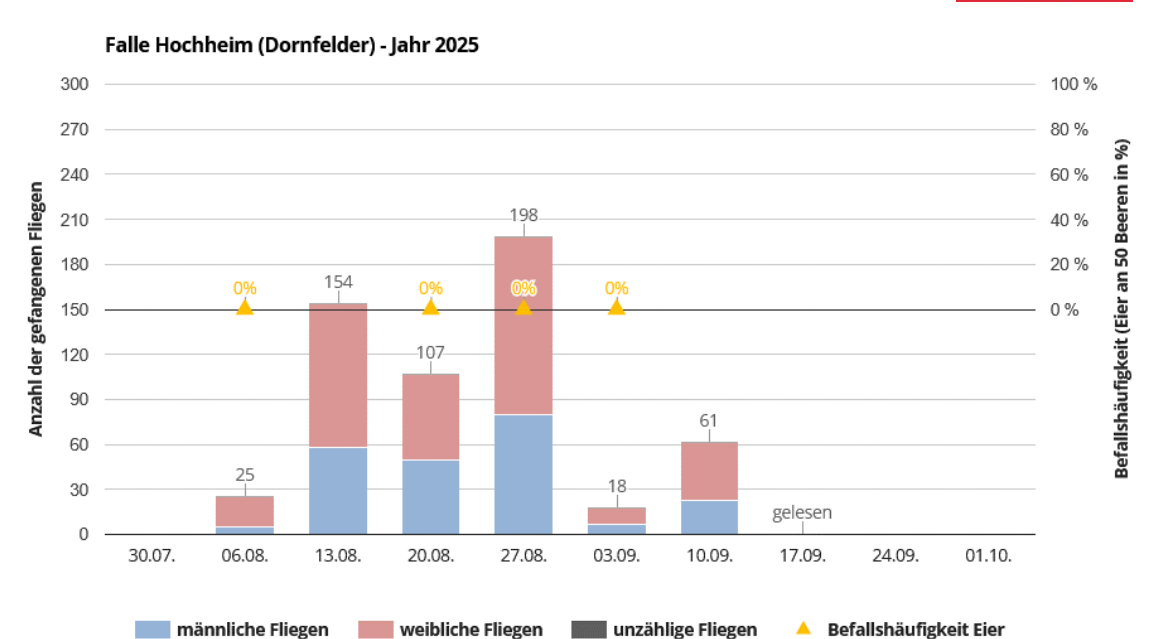
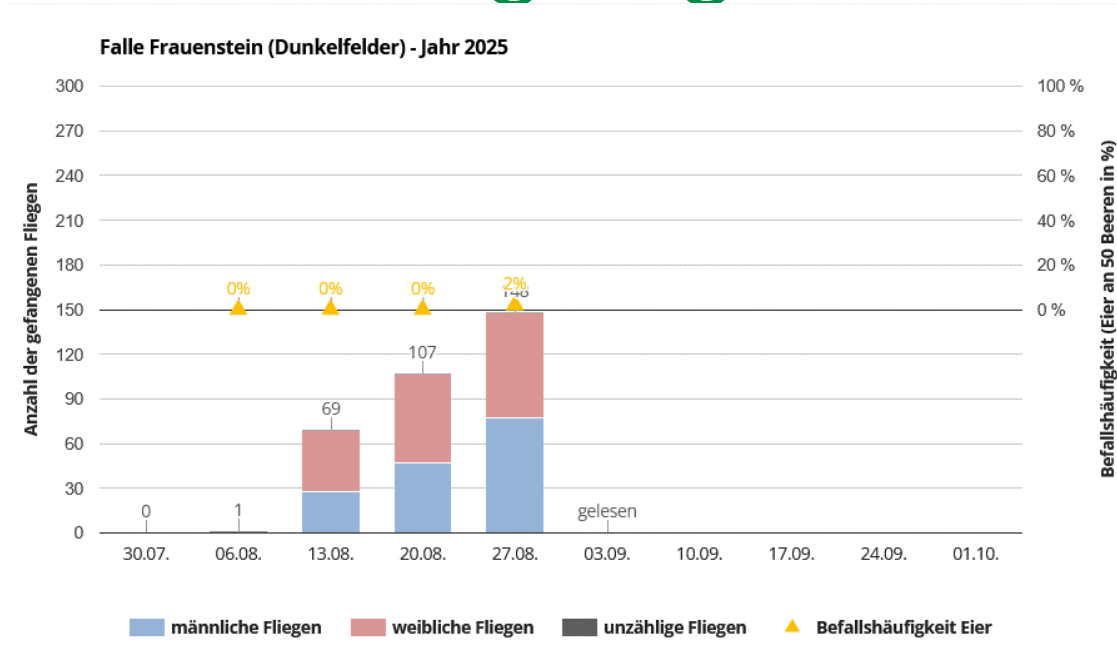
# Kulturtechnische Maßnahmen – Was war wichtig?





# Tierische Schaderreger 2025

# Kirschessigfliege



- Fangzahlen moderat
  - Nur geringe Eiablagen bei anfälligen Rebsorten festgestellt
  - Keine wirtschaftlichen Schäden durch KEF
  - Auftretende Essigfäule → primär durch **Wespenfraß**, Verbiss → Botrytis & heimische Essigfliege

# Traubenwickler

- Kein größeres Problem

An der Hessischen Bergstraße...

- Monitoring: Bekreuzter & Einbindiger Traubenwickler
  - in der 2. Generation vergleichbare Fangzahlen
- Insgesamt Höhere Fangzahlen des Einbindigen Traubenwicklers im Vergleich zu den vergangenen Jahren
- Süßwurmgeneration vorhanden aber geringere Fangzahlen

# Sonstige tierische Schädlinge



Wespenfraß und Rehverbiss mit Essigfäule oder komplettem Ertragsverlust in der Folge!

# Abiotische Schäden 2025

# Chlorose

## Ursache 2025

- Witterung nach dem Austrieb:
  - Relativ kühle Tagesdurchschnittstemperaturen
  - Sonnenschein aber...
  - Kühle und nasse Bodenverhältnisse...
- **Schlechte Nährstoffnachlieferung / Eisenverfügbarkeit!**
  - ➔ Bei starken Schäden wurde der Einsatz von Blattdüngern empfohlen





# Sonnenbrand / Hitzeschäden

Anfang Juli fast 40 °C Tageshöchsttemperatur



Riesling Eltviller Sonnenberg



Riesling Rüdesheimer  
Schlossberg

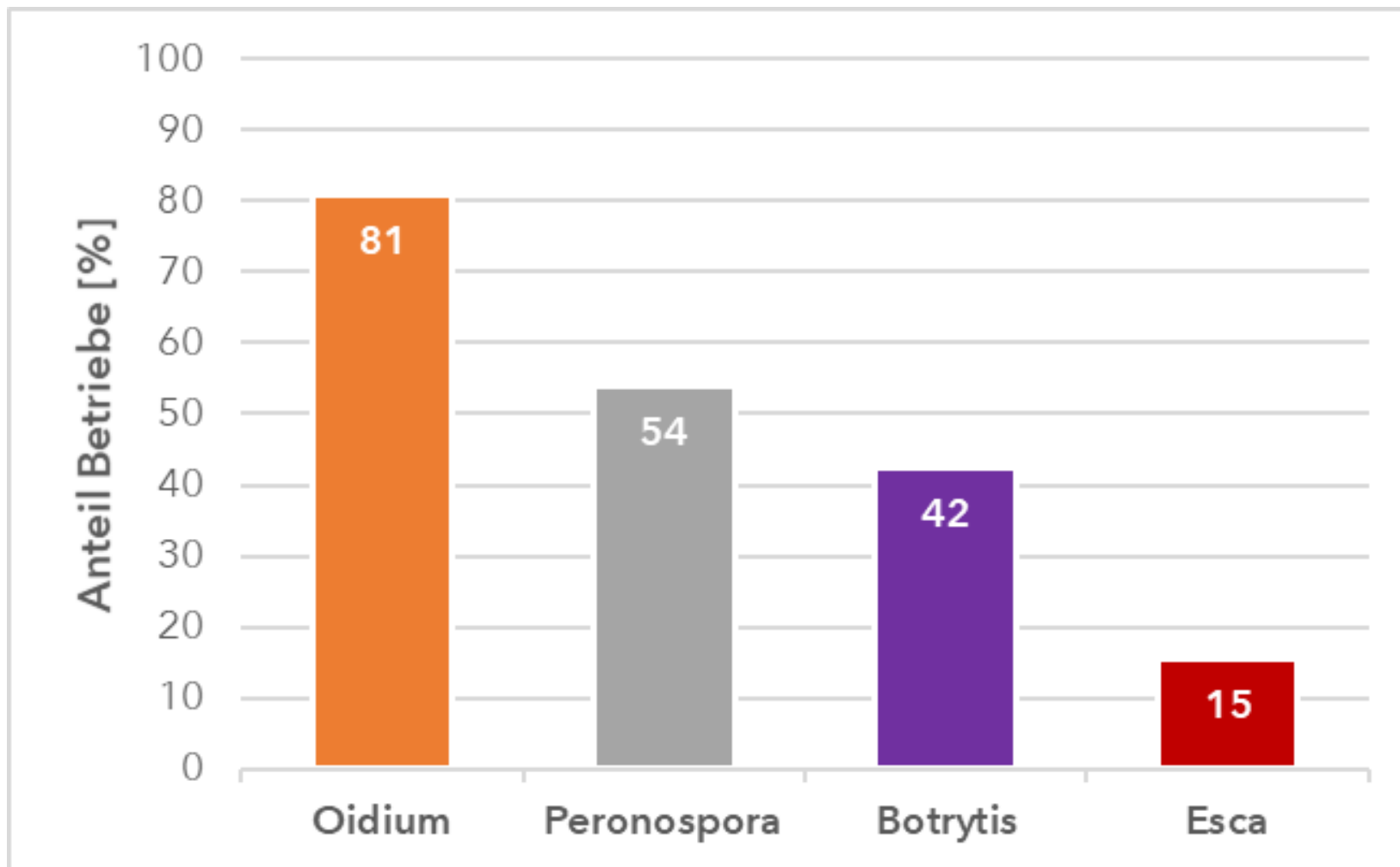


Riesling Rüdesheimer  
Schlossberg  
(Verbrennungen durch PSM)

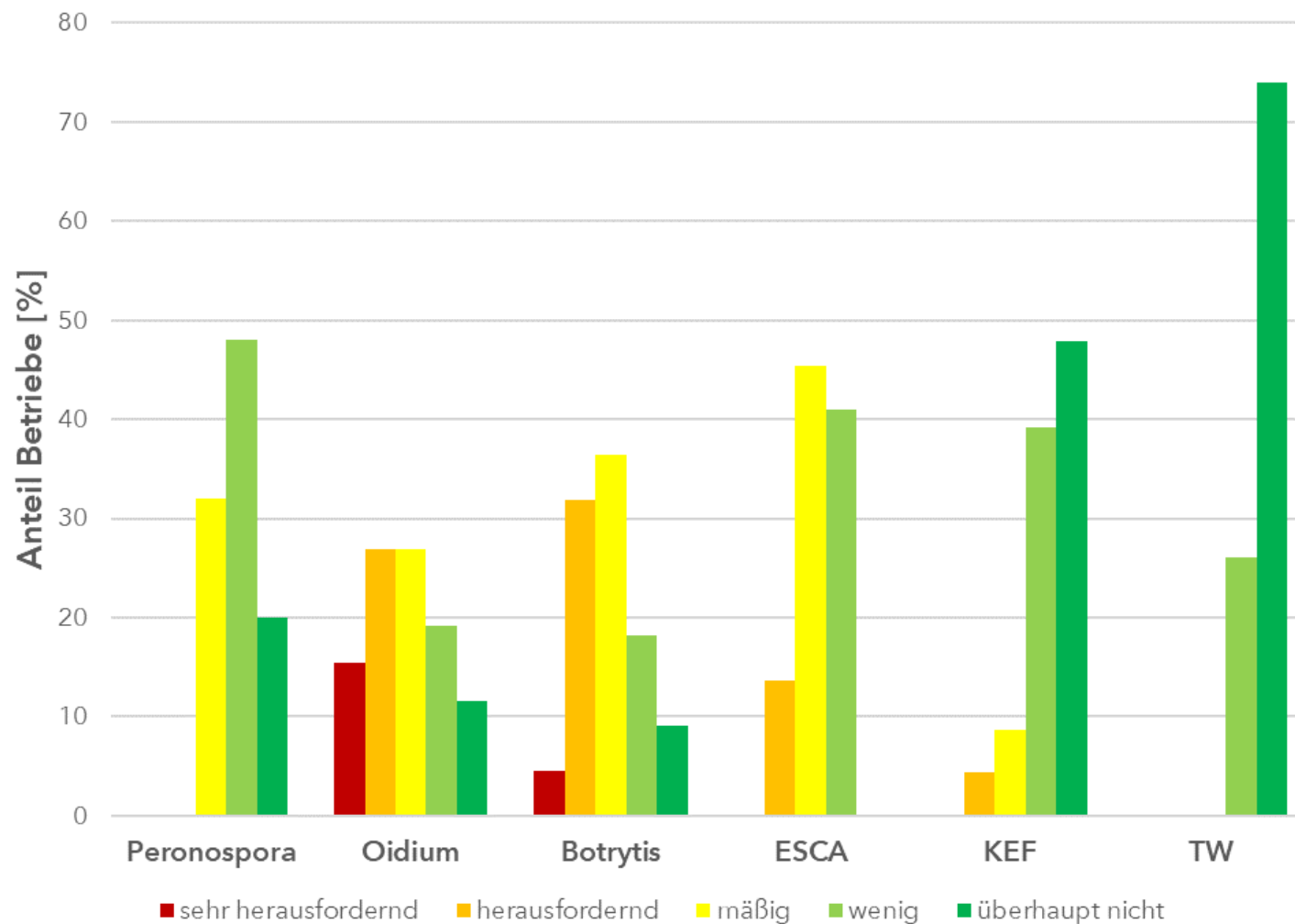
# Umfrage zur Pflanzenschutzsaison 2025

94 Weingüter nahmen teil; davon 26 Betriebe, die ökologisch bewirtschaften

# Welche pilzlichen Krankheiten standen für Sie 2025 im Fokus?

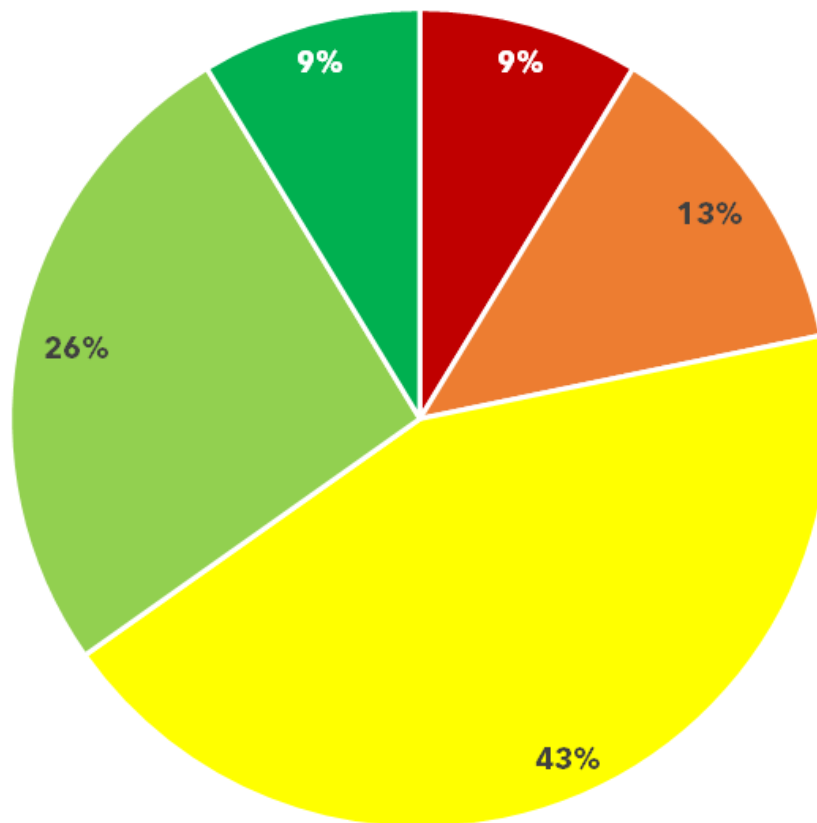


# Wie herausfordernd empfanden Sie den Umgang mit folgenden pilzlichen und tierischen Schaderregern?



## Wie herausfordernd empfanden Sie die...

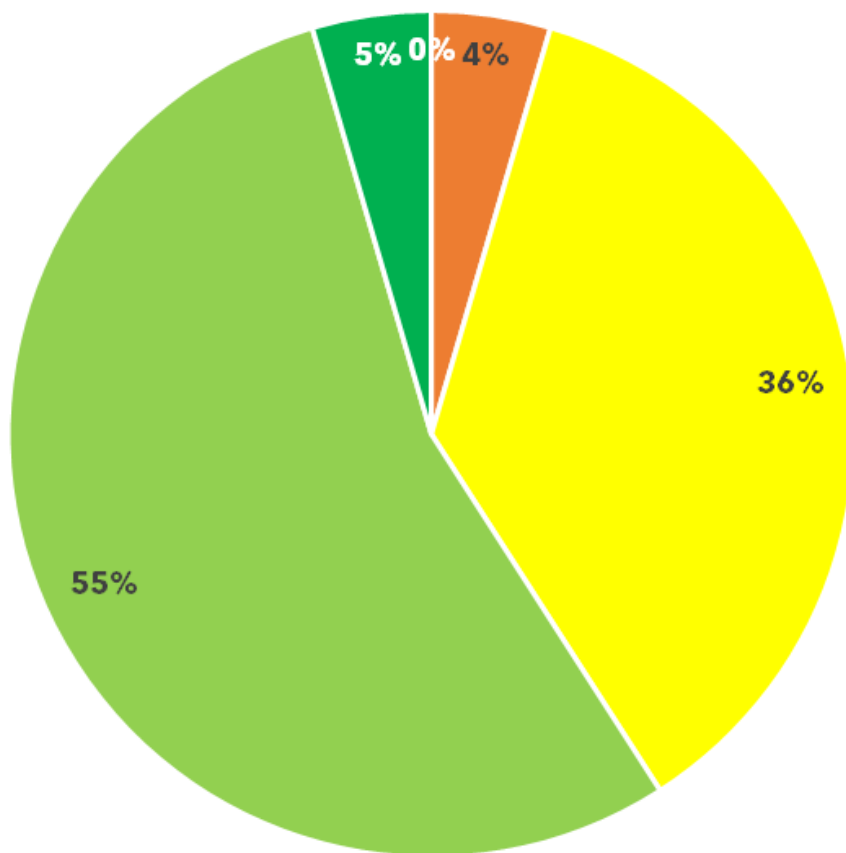
### Unterstockbearbeitung



■ sehr herausfordernd ■ herausfordernd ■ mäßig ■ wenig ■ überhaupt nicht

# Wie herausfordernd empfanden Sie die...

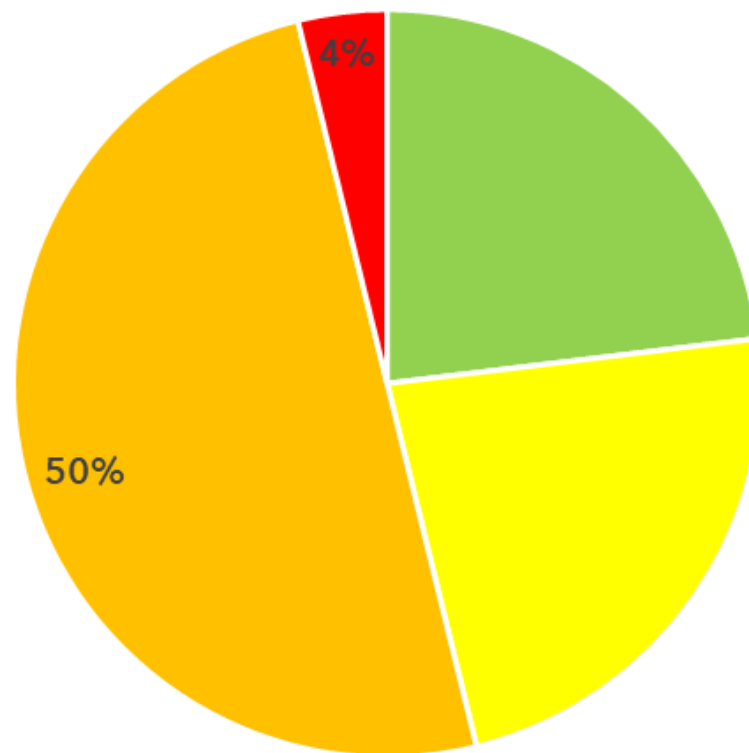
## Befahrbarkeit der Gassen



■ sehr herausfordernd ■ herausfordernd ■ mäßig ■ wenig ■ überhaupt nicht

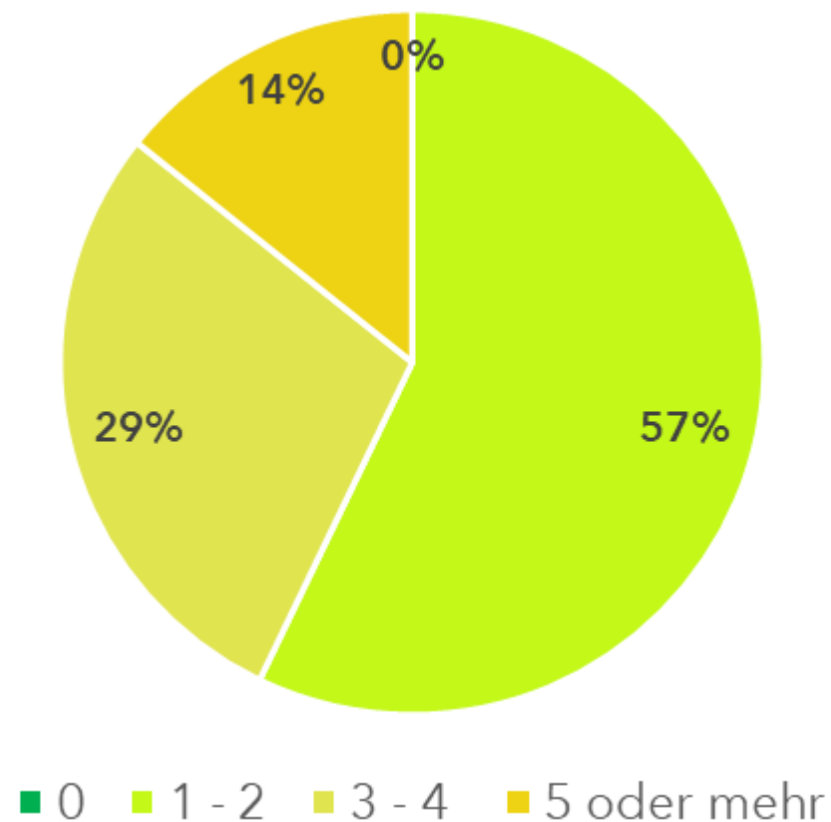


# Wie oft haben Sie in 2025 Pflanzenschutzmittel angewendet?

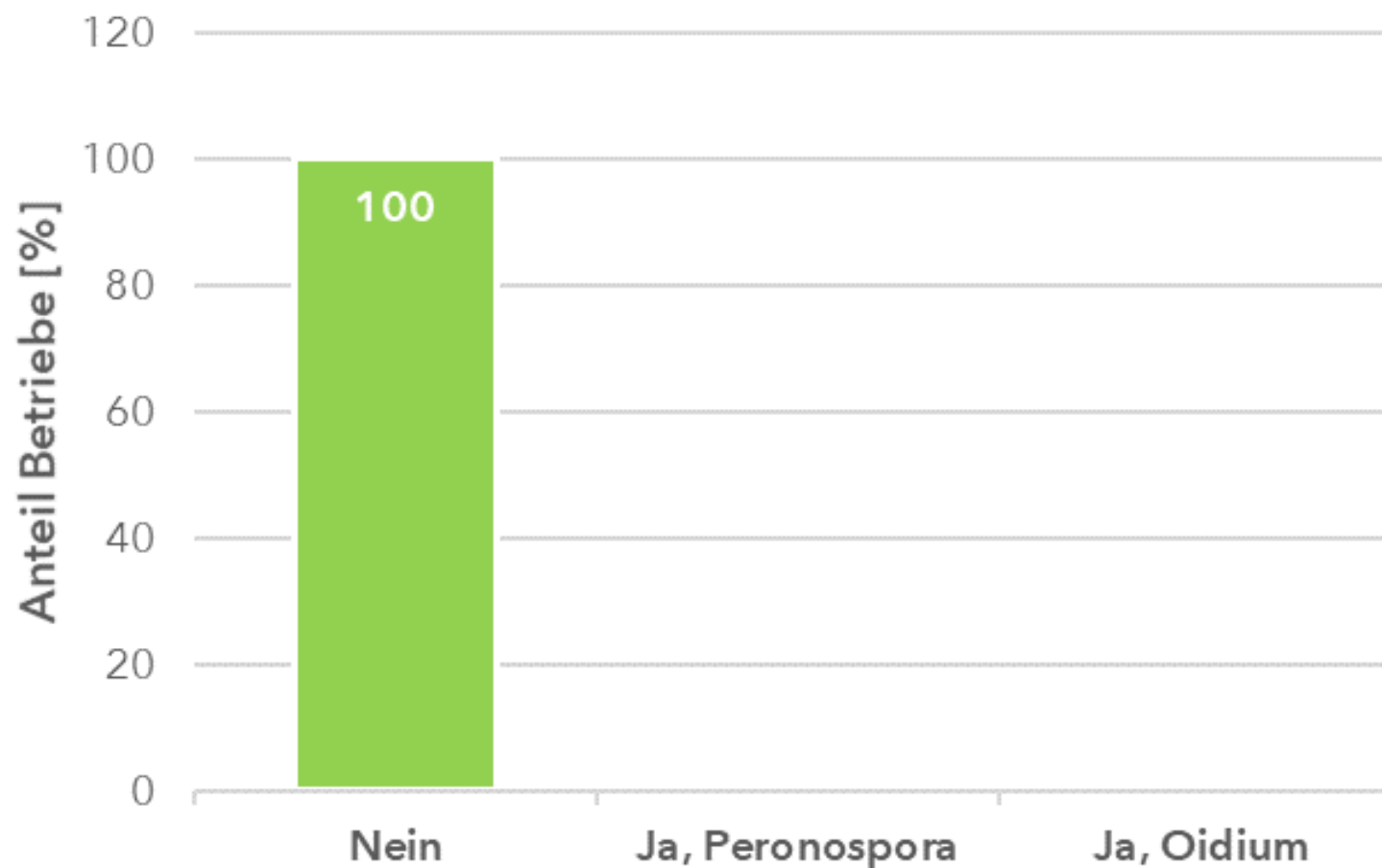


■ 7 oder weniger ■ 8 - 10 ■ 10 - 14 ■ mehr als 14

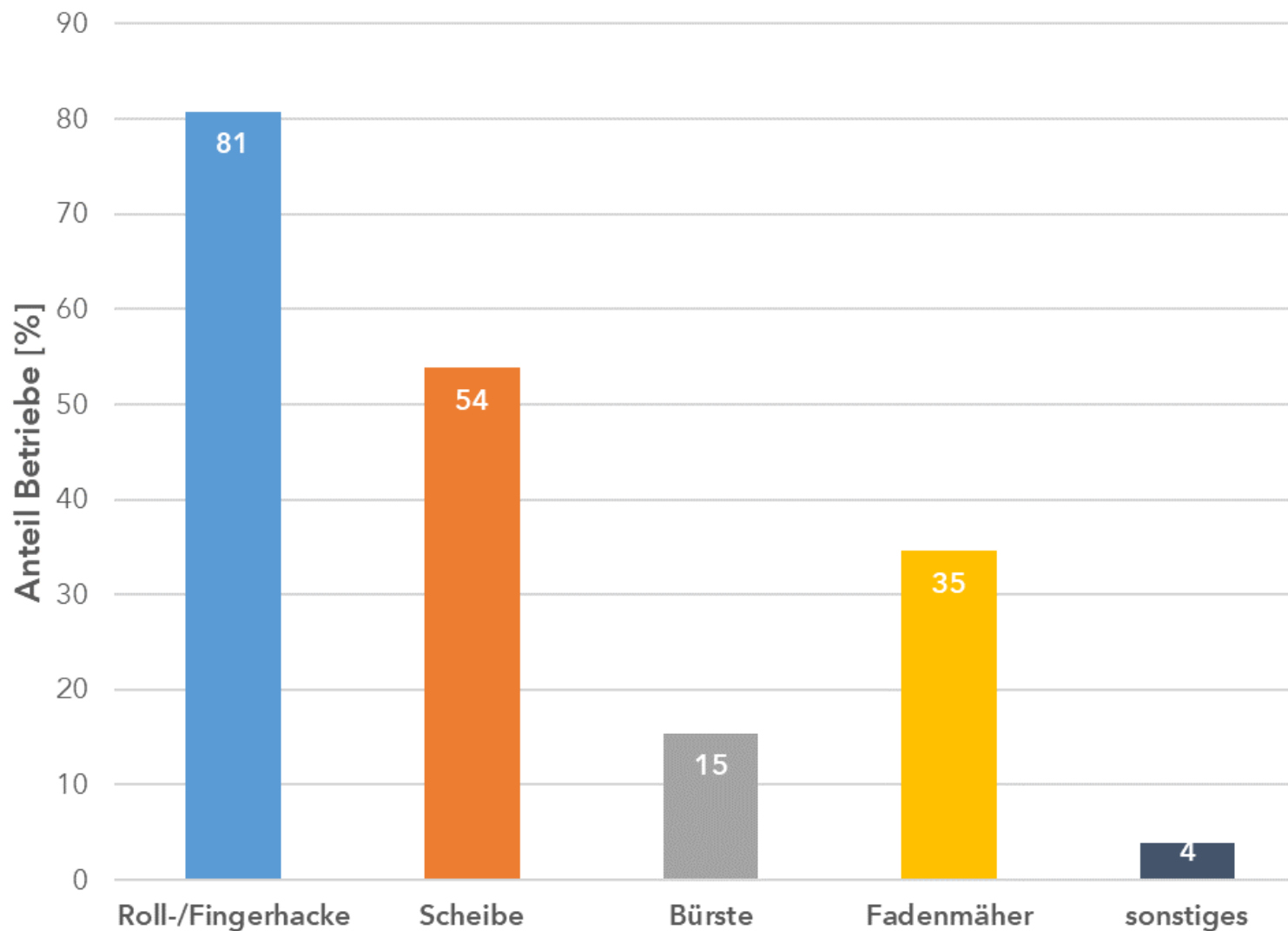
# Falls Sie PIWI-Sorten anbauen: Wie oft haben Sie diese behandelt?



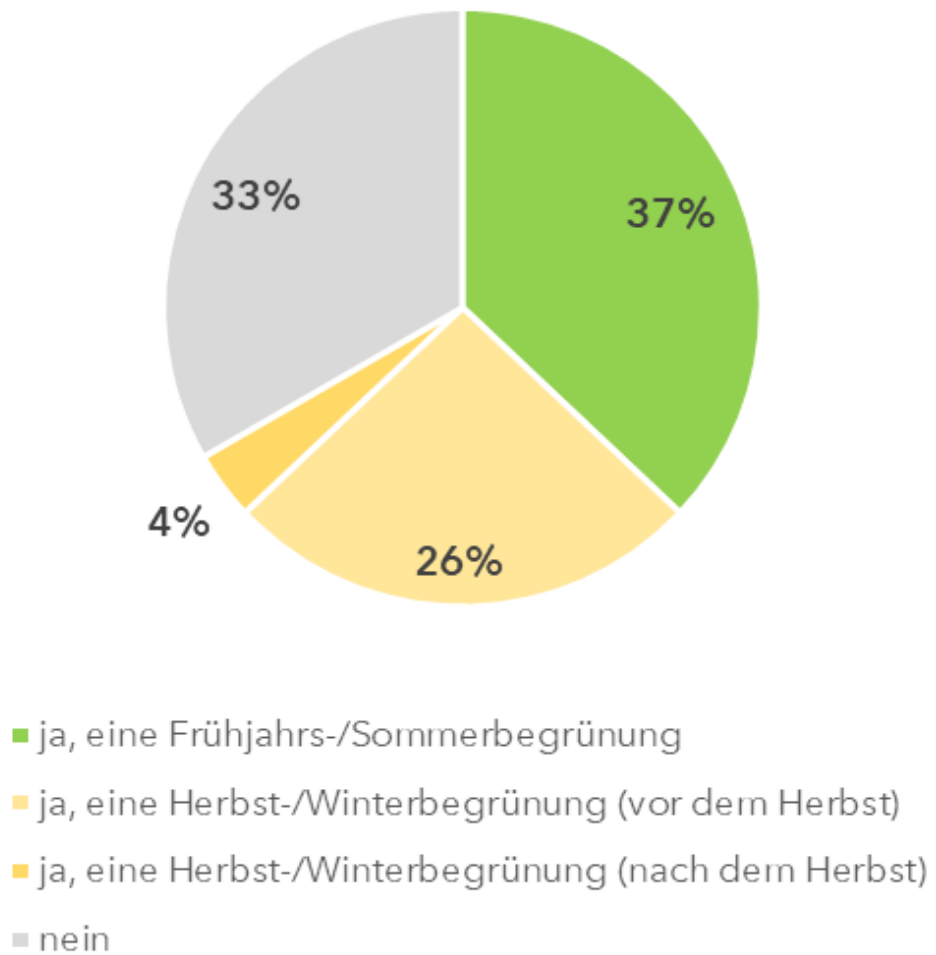
# Hatten Sie in Ihren PIWI-Rebflächen Mehltau-Befall?



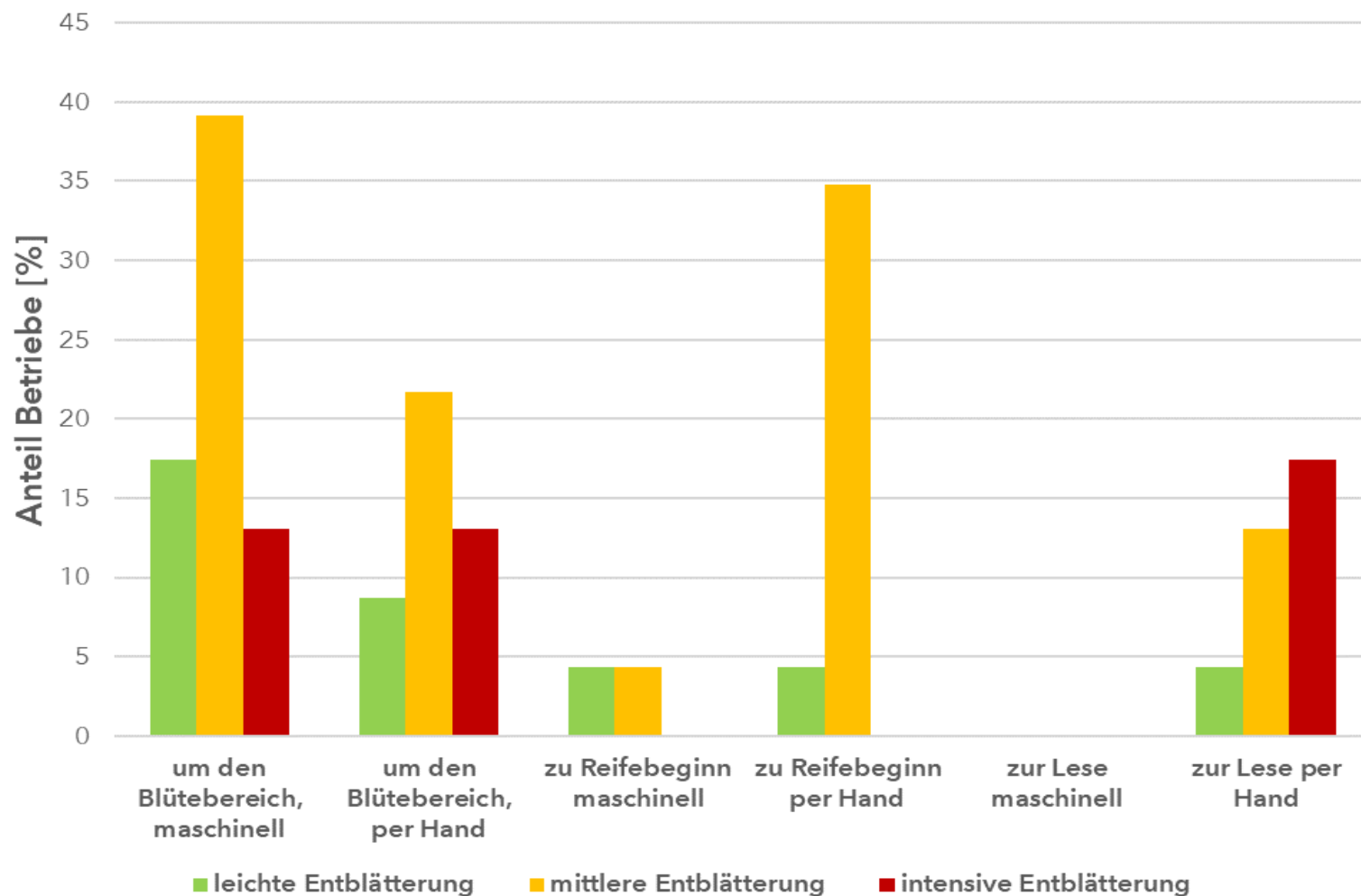
# Wie bearbeiten Sie den Unterstockbereich Ihrer Rebfläche?



# Haben Sie 2025 eine Begrünung eingesät?

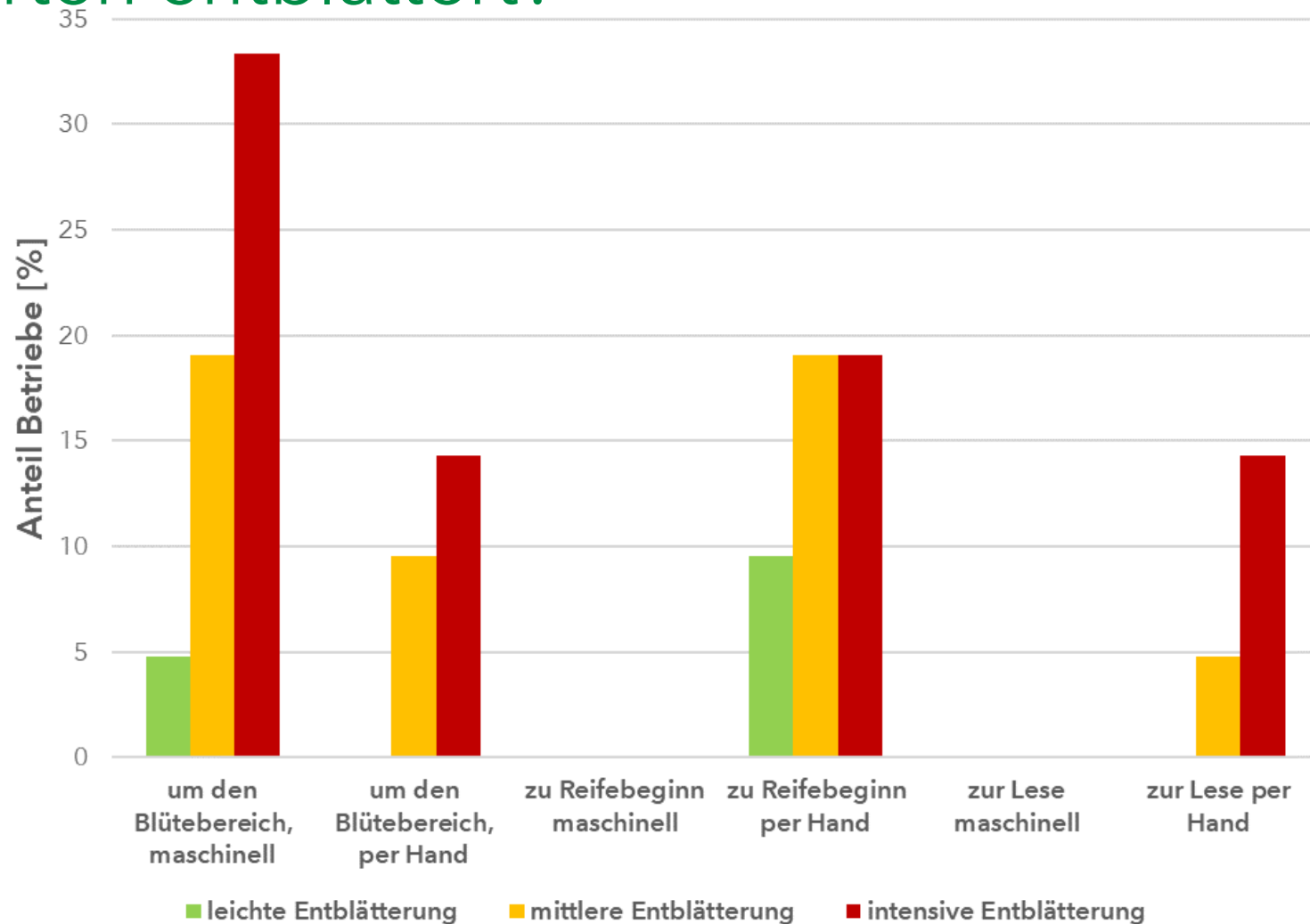


# Wann und wie stark haben Sie die Traubenzone bei weißen Sorten entblättert?

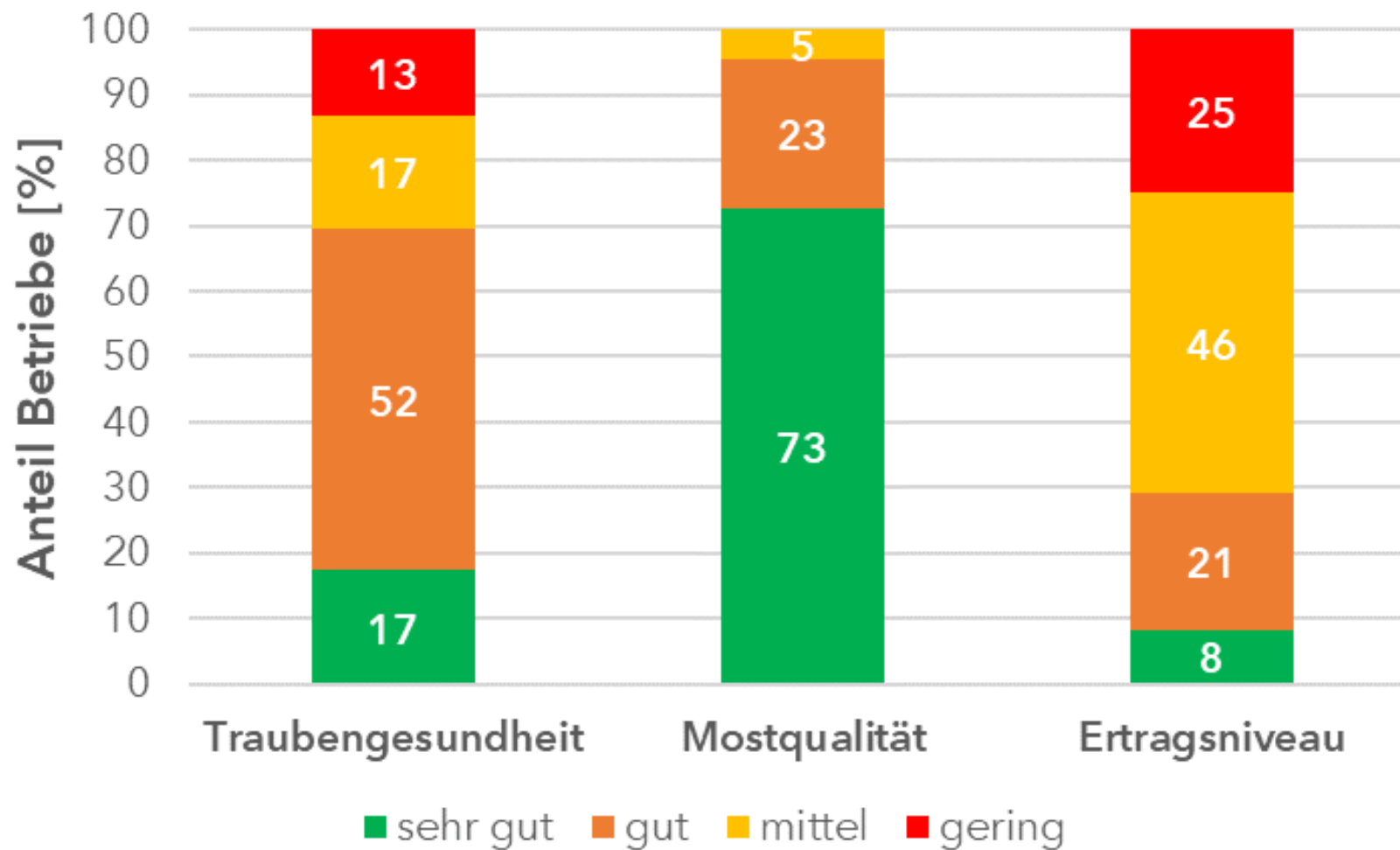




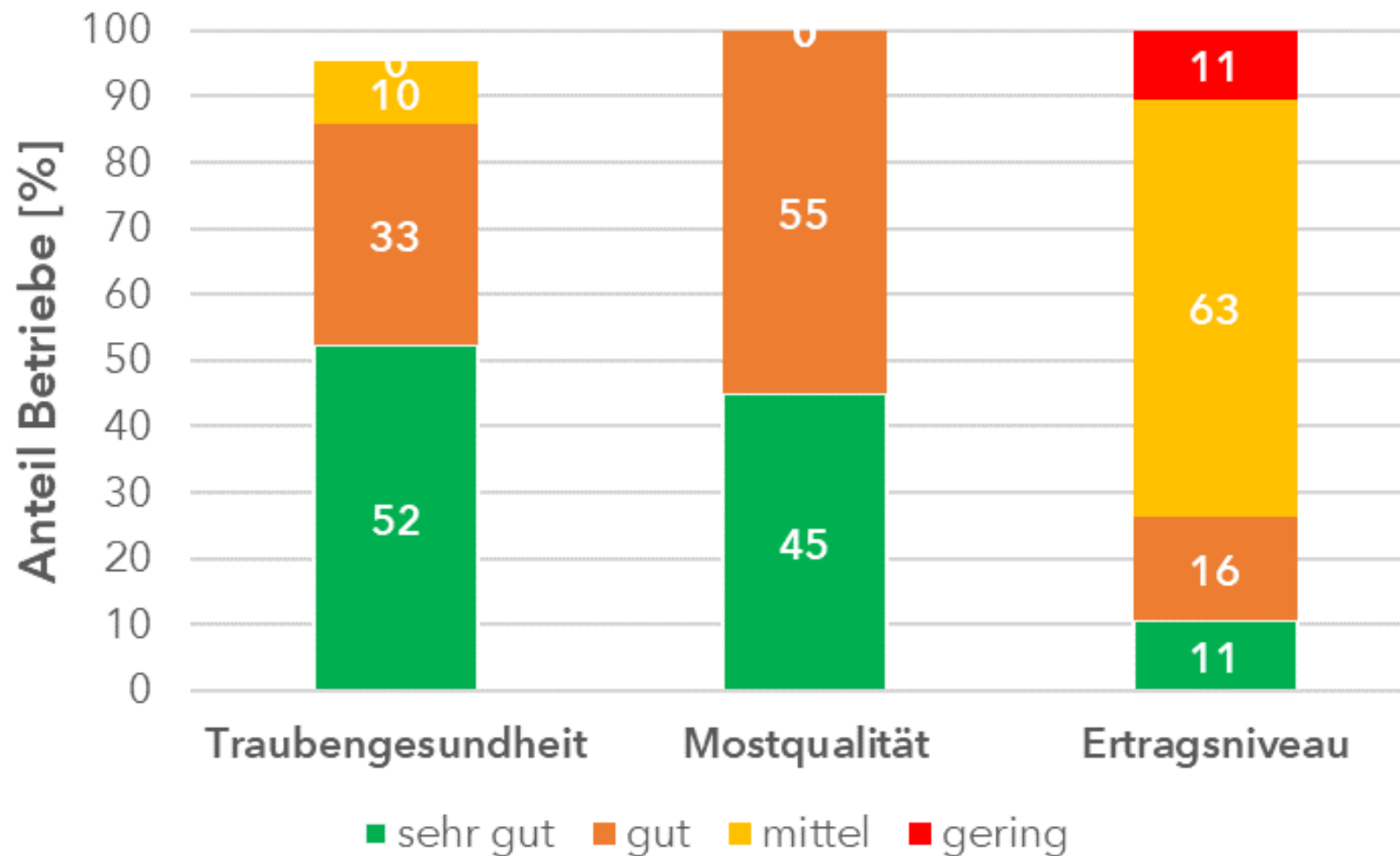
# Wann und wie stark haben Sie die Traubenzone bei roten Sorten entblättert?



# Wie bewerten Sie Ihre Ernte weißer Rebsorten hinsichtlich folgender Parameter?

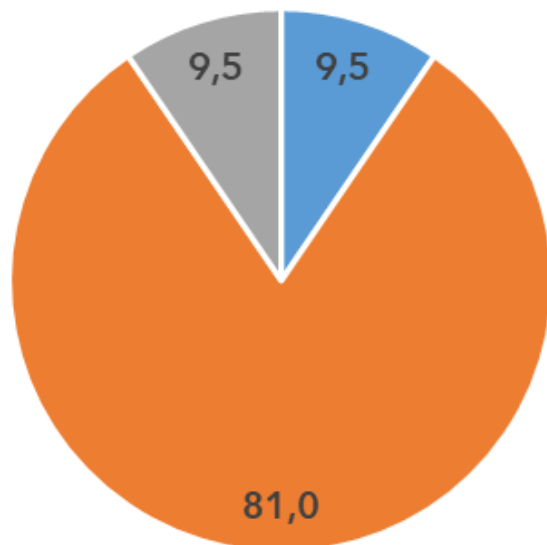


# Wie bewerten Sie Ihre Ernte roter Rebsorten hinsichtlich folgender Parameter?



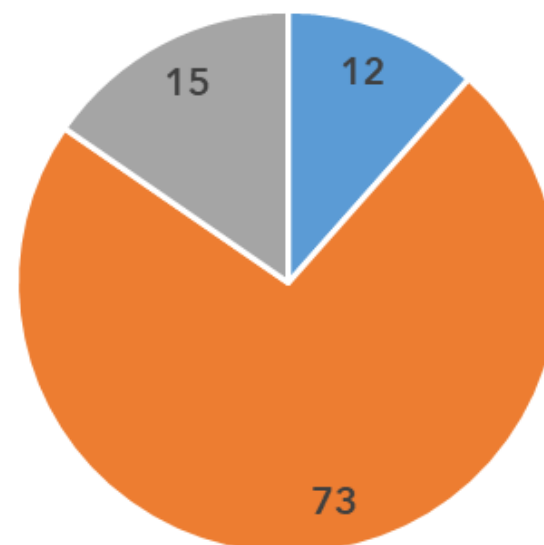
# Überlegen Sie aufgrund der momentan angespannten Marktlage Rebflächen stillzulegen?

2024



■ Ja ■ Nein ■ Unentschlossen

2025



■ Ja ■ Nein ■ Unentschlossen

# Was ändert sich für 2026?

*Zulassungsveränderungen von Pflanzenschutzmitteln*



# Peronospora-Fungizide

*Zulassungsveränderungen von Pflanzenschutzmitteln*

# Kwizda Kupro

(Kwizda Agro GmbH)

- Indikation: **Peronospora**
- Wirkstoff: Kupfersulfat, dreibasisch
- Formulierung: Suspensionskonzentrat
- Anwendung:
  - Tafel- und Keltertrauben
  - bei Infektionsgefahr / Warndiensthinweis
  - max. 2 Anwendungen / Jahr
- Wartezeit: 21 Tage

# Oidium-Fungizide

*Zulassungsveränderungen von Pflanzenschutzmitteln*

# Kumulus WG (BASF SE)

- Zulassungserweiterung (052273-00/10-001)
- Indikation: **Oidium**
- Wirkstoff: 800 g/kg Schwefel
- Formulierung: Wasserdispergierbares Granulat
- Anwendung:
  - Tafel- und Keltertrauben
  - BBCH 09 – BBCH 81 (Knospenaufbruch bis Reifebeginn)
  - max. 10 Anwendung / Jahr
- Wartezeit: **28 Tage**
- Veränderte Aufwandmengen: **ES 09: 4 kg/ha; ES 61: 6 kg/ha; ES: 71: 8 kg/ha**

# Sulphuris 800 SC (Kwizda Agro GmbH)

- Indikation: **Oidium**
- Wirkstoff: 800 g/l Schwefel
- Formulierung: Suspensionskonzentrat
- Anwendung:
  - Tafel- & Keltertrauben
  - bei Infektionsgefahr / Warndiensthinweis
  - max. 8 Anwendungen / Jahr
- Wartezeit: 28 / **56** Tage

# Natriumhydrogencarbonat

- Zulassung als PSM (NatriSan) in Deutschland
- Dadurch nicht als Grundstoff in 2025 einsetzbar
- Natriumhydrogencarbonat soll weiter als Grundstoff nutzbar sein
- Vereinfachungspaket der EU-Kommission
  - bereits genehmigte Grundstoffe sollen nach späterer Genehmigung als Wirkstoff in PSM weiterhin verwendet werden können!
- Verwendung als Grundstoff derzeit noch nicht zulässig!



# Limocide

(Kwizda Agro GmbH)

- Indikation: **Oidium**
- Wirkstoff: 60 g/l Orangenöl
- Formulierung: Mikroemulsion
- Anwendung:
  - Keltertrauben
  - BBCH 12 - BBCH 71 (2 Blätter entfaltet bis Fruchtentwicklung)
  - max. 6 Anwendungen / Jahr
- Wartezeit: durch Anwendungsbedingungen abgedeckt!

# Weitere Zulassungsänderungen

*Zulassungsveränderungen von Pflanzenschutzmitteln*

# Kumulus WG (BASF SE)

- Zulassungserweiterung (052273-00/10-002 & 052273-00/10-003)
- Indikation: **Kräuselmilbe, Rebenpockenmilbe**
- Wirkstoff: 800 g/kg Schwefel
- Formulierung: Wasserdispergierbares Granulat
- Anwendung:
  - Tafel- und Keltertrauben
  - **nach Austrieb** bei Befallsbeginn
  - max. 1 Anwendung / Indikation; max. 10 Anwendungen / Kultur
- Wartezeit: 28 Tage

# PREV-GOLD (Oro Agri Europe S.A.)

- Indikation: **Oidium, Peronospora & Botrytis**
- Wirkstoff: 61,06 g/l Orangenöl
- Formulierung: Mikroemulsion
- Anwendung:
  - Tafel- und Keltertrauben
  - Oidium/Peronospora: BBCH 12-79; Botrytis: BBCH 81-89
  - max. 9 Anwendung / Indikation; max. 12 Anwendungen / Kultur
- Wartezeit: durch Anwendungsbedingungen abgedeckt!

# BIOOtwin L+ (CBC Europe S.r.l.)

- Indikation: **Bekreuzter & Einbindiger Traubenwickler**
- Wirkstoff: Pheromone (verringerte Pheromon-Menge für Einbindigen TW)
- Formulierung: Dispenser / Spagetti
- Anwendung:
  - Aufwandmenge 250 Dispenser / ha
  - vor Beginn des Fluges der 1. Generation
  - max. 1 Anwendung / Jahr
  - Dispenser sind biologisch abbaubar

# Trico Silva (Repellent) (Kwizda Agro GmbH)

- Indikation: **Feldhasen, Wildkaninchen (Wildverbiss)**
- Wirkstoff: 14,1 g/kg Schaffett
- Formulierung: Paste
- Anwendung:
  - Herbst bis Winter oder Frühjahr
  - max. 1 Anwendung / Jahr
  - Mittelaufwand: max. 14 kg / ha (2-3 kg/1000 Pflanzen)



# Viel Erfolg in der kommenden Saison 2026!

<b>Jan Schäfer</b>	Teamleitung Beratung	Tel. 06123 9058-28 Jan.Schaefer@rpda.hessen.de
<b>Bernd Neckerauer</b>	Integrierter Weinbau	Tel. 06123 9058-42 Bernd.Neckerauer@rpda.hessen.de
<b>Christian Ritzheim / Eva Dingeldey ab März</b>	Ökologischer Weinbau	Tel. 06123 9058-16 Eva.Dingeldey@rpda.hessen.de
<b>Johannes Dries</b>	Klimaberatung	Tel. 06123 9058-17 Johannes.Dries@rpda.hessen.de